

Seminar:

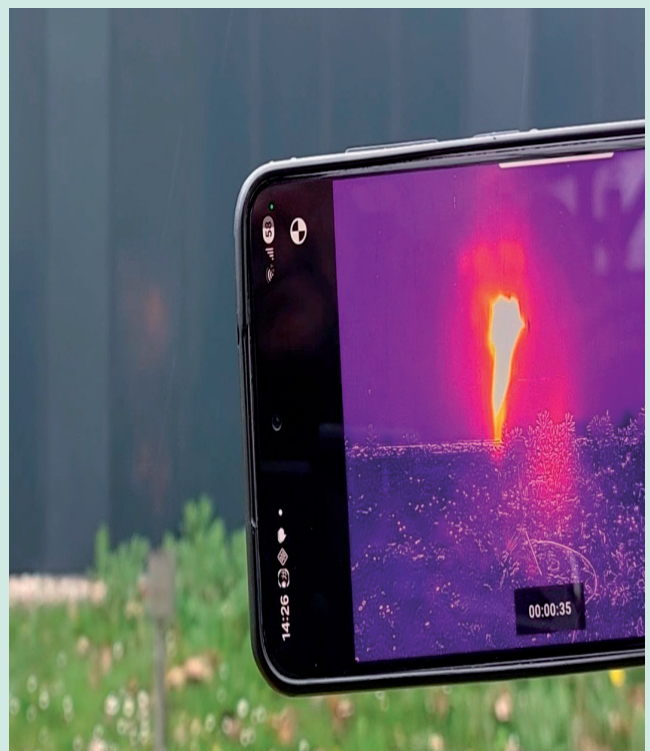
Umgang mit Wasserstoff für den Entstörungsdienst Gas

Wasserstoff ist in unseren Netzen angekommen. Das zeigen die realisierten Wasserstoff-Projekte, die nun den Weg für die weiteren Anwendungen bereiten. Der sichere leitungsgebundene Transport von Wasserstoff und wasserstoffhaltigen Gasen muss zum einen durch geeignete Technik, zum anderen durch angepasste Betriebsabläufe sichergestellt werden.

Hiervon ist auch das Personal der Netzbetreiber betroffen, das bei Störungen und im Schadensfall die Erstsicherung verantwortet. Die Organisation des Entstörungsdienstes muss so beschaffen sein, dass unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen vor allem zur Gefahrenabwehr eingeleitet werden können, unabhängig davon, ob das Netz Erdgas oder Wasserstoff transportiert.

Unser neues Seminar richtet sich an Mitarbeitende des Entstörungsdienstes und bereitet diese auf den Umgang mit dem neuen Medium Wasserstoff vor. Bestehende Arbeitsweisen werden vertieft, neue Arbeitsweisen herausgearbeitet und den Teilnehmenden die Prinzipien sowie Hilfsmittel zum strukturierten Handeln bei Schadensfällen vermittelt. Dabei wird in Theorie und bei praktischen Vorführungen auf bereits vorhandenes Wissen aus dem Erdgas-Bereich aufgebaut und um die Unterschiede beim Umgang mit Wasserstoff ergänzt.

Ziel ist es, die Betroffenen für den Umgang mit Wasserstoff zu sensibilisieren und ihnen eine größere Sicherheit, vor allem bei den an der Schadensstelle durchzuführenden Erstmaßnahmen, zu vermitteln.



VERANSTALTER | VERANSTALTUNGORT

Gas- und Wärme-Institut Essen e.V.
Hafenstraße 101 | 45356 Essen
info@gwi-essen.de
www.gwi-essen.de

ANMELDUNG | INFORMATION

GWl Bildungswerk
Dipl.-Kff. Stefanie Brocke
0201 3618-142
bildungswerk@gwi-essen.de

Umgang mit Wasserstoff für den Entörungsdienst Gas

THEMENSCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen und technisches Regelwerk
- Relevante physikalisch / chemische Unterschiede von Erdgas und Wasserstoff
- Aspekte der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Arbeits- und Betriebsmittel für den Einsatz im Wasserstoff-Netz
- Arbeitsweisen beim Umgang mit Wasserstoff
- Unterschiede bei Arbeiten im Entörungsdienst anhand konkreter, relevanter Schadensszenarien und Störungen
- Anleitung zum „strukturiertem Handeln“ im Schadensfall
- Demonstration und Übungen an der Übungsanlage des GWI

TEILNAHMEGEBÜHR

GW- / DVGW-Mitglieder: 450,00 €

Nichtmitglieder: 540,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen und die Verpflegung. Zimmerreservierungen bitten wir die Teilnehmenden zu Ihren Lasten selbst vorzunehmen.

TERMINE UND ANMELDUNG

Termine und Online-Anmeldung: [Seminar H1.5](#)

oder

per E-Mail an: bildungswerk@gwi-essen.de



Wir bitten Sie bei der Anmeldung erforderliche Bestellnummern sowie abweichende Rechnungsanschriften und E-Mail-Adressen anzugeben.

DATENSCHUTZHINWEISE

Unsere Datenschutzpraktiken finden Sie unter: www.gwi-essen.de/datenschutz

Bei der Anmeldung gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).